

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

I. Verwaltung des evangelisch-kirchlichen Vermögens

[urn:nbn:de:bsz:31-189843](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189843)

I. Verwaltung des evangelisch-kirchlichen Vermögens.

- 1) Die evangelischen Kirchengemeinderäthe. Die evangelischen örtlichen Kirchenfonds werden von den kirchenverfassungsmäßig gewählten Kirchengemeinderäthen verwaltet. Der Bürgermeister der politischen Gemeinde, oder, wenn dieser nicht evangelisch ist, das dienstälteste evangelische Mitglied des politischen Gemeinderaths, wohnt den Beratungen und Beschlüssen des Kirchengemeinderaths über die Verwaltung des örtlichen Kirchenvermögens an.
- 2) Evangelischer Oberkirchenrath. Demselben, der im Namen und aus Auftrag des Großherzogs, als Landesbischofs, das Kirchenregiment der vereinigten evangelisch-protestantischen Landeskirche führt und dabei nach Maßgabe obiger Grundsätze unabhängig von der Staatsregierung als rein kirchliche Behörde handelt, ist zugleich die als gemischte Kirchen- und Staatssache geltende oberste Aufsicht über die Verwaltung der evangelisch-kirchlichen Ortsfonds und der besetzten und erledigten Pfründen übertragen. Mit Rücksicht auf diese Uebertragung theilweise staatlicher Funktionen an die Kirchenbehörde müssen sämtliche Mitglieder der letzteren der Staatsregierung genehm sein. Dieses besondere Verhältniß ist übrigens von beiden Seiten kündbar.

Evangelischer Oberkirchenrath.

Präsident:

August Nüßlin, Staatsrath. Ⓢ2.-P.N.A.2.-R.St.2.m.St.-F.G.L.4.

Räthe:

Georg Spohn, Ministerialrath, vorsitzender Rath. Ⓢ4.
 Dr. Carl Julius Holzmann, Prälat. Ⓢ3.m.G.
 Carl Heinrich v. Langsdorff, Oberkirchenrath, Pfarrer von
 Muggen. Ⓢ4.
 Felix Behaghel, Oberkirchenrath.
 Friedrich Ströbe, Oberkirchenrath.
 Adolf Hausrath, Assessor.

Außerordentliches Mitglied:

Dr. Richard Rothe, Geh. Kirchenrath in Heidelberg, f. v.

Ferner die Mitglieder des Generalsynodalausschusses:

Dr. Rudolf Diez, Geh. Referendär in Karlsruhe, s. o.
 Dr. Daniel Schenkel, Kirchenrath und Director des evang.-
 protest. Predigerseminars in Heidelberg, s. o.
 Christoph Friedrich Trautz, Decan und Pfarrer in Friesen-
 heim.
 Carl August Franz v. Stösser, Geh. Rath a. D. in Carls-
 ruhe. Ⓢ3.-ⓧ-P.N.N.3.

Deren Erjakmänner:

Dr. August Guyet, Kreisgerichtsrath in Mannheim, s. o.

Kanzlei:

Secretär: Carl Henrich
 1 Secretariatspraktikant.

Revisoren: Carl Gottlieb Wintner, Rechnungsrath.
 Emil Steinmann, Oberrevisor.
 Carl Köliß.
 Franz Carl Willibald Köliß.
 Franz v. Böß.
 Emil Schmidt.

1 Revident.

Registratoren: Wilhelm Schwab.
 Wilhelm Seufert.

Expeditor: Gustav Franzmann.

3 Copisten, 2 Kanzleidiener.

Dem evangelischen Oberkirchenrath unmittelbar unter-
 stehende Verwaltungen von Kirchen- und Stiftungs-
 vermögen.

1. Vereinigte Stiftungsverwaltung in Carlsruhe.

Carl Emil Leichtlen, Stiftungsverwalter.

2 Gehilfen, 1 Copist.

2. *Collectur Mannheim.*

Gustav Sauler, Geistlicher Verwalter.

2 Gehilfen, 1 Decopist, 1 Kanzleidiener zugleich Mitterer.

3. *Stifts-Schaffnei Mosbach.*

., Geistlicher Verwalter.

2 Gehilfen.

4. *Stifts-Schaffnei Sinsheim.*

Christoph Banz, Geistlicher Verwalter.

2 Gehilfen, 1 Stiftdiener zugleich Bote.

5. *Pflege Schönau.*

Philipp Jakob Kircher, Geistlicher Verwalter. (Wohnsitz in Heidelberg.)

2 Gehilfen, 1 Decopist, 1 Kanzleidiener.

6. *Kirchenschaffnei Rheinbischofsheim.*

Carl Wagner, Geistlicher Verwalter.

2 Gehilfen.

7. *Stifts-Schaffnei Lahr.*

Albert Edwin Sprenger, Geistlicher Verwalter.

1 Gehilfe.

Für das Bauwesen des evangelischen Kirchenärars.

Ludwig Frank, Bauinspector in Heidelberg.

1 Baupraktikant.

II. Verwaltung des katholisch-kirchlichen Vermögens.

- 1) Die Stiftungscommissionen. In jeder Pfarrei besteht für die Verwaltung des örtlichen Kirchenvermögens (mit Ausnahme der Pfründen, die der Pfründnießer selbst verwaltet) eine